

Wiener Rathhaus-Korrespondenz  
7. Wiener Rathhaus Nr. 21360  
Jugendjahr d. vorverl. Reichs- u. k. k. 15. Jaehr. Wien, Dienstag 18. Juli 1905.

Neue Bürger. Der Ausschuss für die Verleihung des Bürgerrechts und Bürgerrechts der Stadt Wien hat in seiner letzten Sitzung des Bürgerrechts der Stadt Wien beschlossen:

in der inneren Stadt: Karl Gygayosek, Gastwirt; Josef Feiler und Josef Jauer, Mann, Gemischtwaarenhändler; Karl Fanzl, Baumwollweber; Josef Freundvorber, Arbeiter; Jakob Wan, Arbeiter; Vojta; Edmund Spittelbauer, Tischler; Johann Trautwein, Tischler und Probierer; Franz Wautner, Kupferer (Bürgerrecht der G. L. L. L.);

Leopoldstadt: Eduard Hofreich, Glaser; Franz Vojta, Singer, Prima; brauner; Franz Polak, Tischler;meister; Heinrich Länzer, Tischler; Josef Wörzler (Bürgerrecht der G. G. G.);

Landstrasse: Adolf Singer, G. Gemischtwaarenhändler (Bürgerrecht der G. G. G.);

Vienna: Johann Hartmann, Arbeiter; Anton Tröger, Kaffeehändler; Johann Löffler, Tischler; Leopold Jannak, Kupferer; Johann Jannak, Tischler; Josef Paulitzka, Schneider; Margaretha; Josef Frisinger, Tischler (Eigentümer); Rudolf Baum, Arbeiter; Christian Mayer, Arbeiter; Anton Vahl, Arbeiter; Hilgalm Karl Karda, Milchbesitzer (Bürgerrecht der G. G.);

Mariahilf: Josef Rada, Kupferer; Ferdinand Gattlinger, Manufakturmeister; Johann Gysin,

Gold, Juwelen- u. Uhrmacher; Josef; Andreas Hofen, Arbeiter; Kaffee; Josef Pauer, Arbeiter; Johann Jäger, Arbeiter; Trautner; Anton Landauer, Tischler; (Bürgerrecht der G. G.);

Neubau: Karl Hüpf, Privat; brauner; Ludwig Nandauer, Tischler; Franz Goldmann, Tischler; Karl Lauer, Arbeiter (Bürgerrecht der G. G.);

Josefstadt: Johann Kitzler, Tischler; Heinrich Pöcher, Gemischtwaarenhändler; Franz Dykora, Tischler; Wenzel Schwanh, Tischler; (Bürgerrecht der G. G.);

Alsergrund: Johann Krieger, Tischler; Konrad Pöschl, Tischler; Karl Lala, Tischler (Bürgerrecht der G. G.);

Simmering: Franz Lebarner, Gemischtwaarenhändler (Bürgerrecht der G. G.);

Rudolfsheim: Leopold Hinkhofer, Fleischer; Franz Mariler und Andreas Verbar, Gastwirte (Bürgerrecht der G. G.);

Grünau: Josef Prochaska, Arbeiter; Anton Vojta, Tischler; Franz Luginer, Tischler; Mathias Wörzler, Tischler;meister (G. G.);

St. Ulrich: Eduard Tackl und Josef Podrazil, Gemischtwaarenhändler (Bürgerrecht der G. G.);

Mariahilf: Michael Hals, Tischler; Franz Loisl, Tischler (Bürgerrecht der G. G.);

Alsergrund: Alois Trakornitzky, Tischler (Bürgerrecht der G. G.);

Döbling: Rudolf Jäger, Tischler; (Bürgerrecht der G. G.);

Leopoldstadt: Leopold; Josef; (Bürgerrecht der G. G.);

In derselben Sitzung wurde eine große Anzahl von Besseren in die Bürgerrechtsliste, bezugs. um die Führung der Bürgerrechte in der Wiener Gemeindevorstande erledigt.

Gemeinde- u. Dampftramway. Der Stadtrat hat nun einen Vertrag mit H. L. D. Pöcher im Namen der Wiener Gemeinde zur Verwertung zweiter Klasse Gemeindevorstande Locatin und zum Verleihen der Dampftramway abgehandelt.

Gemeinde und Dampftramway. In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes hat der Gemeindevorstand beschlossen für die Station Sankt Michael die Dampftramway abzugeben.

Karl Dichtl'sche Stiftungsschule. In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 14. d. M. wurde beschlossen die Karl Dichtl'sche Stiftungsschule, I. Alsergrundplatz 19, in der die Dichtl'sche Stiftung am 1. d. M. 35 jährigen Bestandes. Die Dichtl'sche Stiftung ist eine Stiftung des Carl Dichtl (geb. 1812, gest. 1868 in Wien) in der ein Kapital von 332.000 fl. zu dem Zweck bestimmt ist, dass aus dem Zins und Zinseszins ein Stipendium von 3000 fl. für die Dichtl'sche Stiftung zufließen soll. Die Dichtl'sche Stiftung ist eine Stiftung des Carl Dichtl (geb. 1812, gest. 1868 in Wien) in der ein Kapital von 332.000 fl. zu dem Zweck bestimmt ist, dass aus dem Zins und Zinseszins ein Stipendium von 3000 fl. für die Dichtl'sche Stiftung zufließen soll.

